

Stachel

D A D A D

Der Sta-chel, der schmerzt, sei be - herzt viel - leicht hat er Sinn, bleibt er drin ist er ra-us, ist es

10 A Hm Em D

a-us Sie wol-len was än-dern, grob ver-ste-hen die Kom-ple-xi-tät noch we-nig se-hen

18 Hm Em D

doch bit - te die Ju-gend res - pek - tie-ren ge - mein-sam die Zu-kunft krei - e-ren

Der Stachel, der schmerzt, sei beherzt
vielleicht hat er Sinn, bleibt er drin
ist er raus, ist es aus

Sie wollen was ändern, grob verstehen - die Komplexität noch wenig sehen
doch bitte die Jugend respektieren - gemeinsam die Zukunft kreieren

Der Stachel ...

Sie schreien gibt uns Unabhängigkeit - und manchmal vor allem bestimmt der Neid
sollten den Regionen mehr Macht schenken - dabei immer an das Ganze denken

Der Stachel ...

Im Namen der Religion wie im Wahn - durch Fanatiker Schreckliches getan
die Religion strebe stets nach Frieden - dank mystischer Welt viel mehr lieben

Der Stachel ...

Zeichen setzen mit Demonstrationen - für bessere Debatten sich lohnen
Der Stachel piekst – vielleicht ändert er viel? - Oder für die Mächtigen nur ein Spiel

Der Stachel ...

Und manchmal sticht die Biene aus Furcht zu - ach liessen wir sie doch besser in Ruh
ohne Stachel für Biene Leben aus - doch den Stachel den zieh ich einfach raus